

Gothaer Comfort Fonds

Kommentar April

vom 30.04.2017

Carmen Daub

Portfolio Managerin &

Vorsitzende des Anlageausschusses

Gothaer Comfort Fonds



Der April stand ganz unter dem Einfluss der französischen Präsidentschaftswahl. Noch eine Woche vor dem ersten Wahlgang, der am 23. April stattfand, hatten laut Umfragen vier Kandidaten eine Chance, die Stichwahl am 7. Mai zu erreichen. Zwei der Bewerber wurden vom Markt aufgrund einer Agenda mit wachstumsorientierten Reformen als annehmbar eingestuft, die anderen beiden Kandidaten bereiteten den Marktteilnehmer wegen ihrer radikalen und europafeindlichen Programme erhebliche Sorgen. Da die Anzahl der noch unentschlossenen Wähler bis zum Schluss groß war, stieg die Nervosität an den Märkten im Vorfeld an. Diese zeigte sich besonders an den Rentenmärkten. Bundesanleihen profitierten von der Unsicherheit, während die Anleihen der anderen Mitgliedsländer der Eurozone sich deutlich schlechter entwickelten. Besonders die Renditedifferenzen französischer Staatsanleihen zu Bunds stiegen an. Europäische Aktienkurse gaben in dieser Phase leicht nach.

Der Ausgang der ersten Wahlrunde wurde mit großer Erleichterung aufgenommen. In der entscheidenden Stichwahl am 7. Mai treffen nun der sozial- und wirtschaftsliberale Emmanuel Macron und die rechtsradikale Marine Le Pen aufeinander, wobei die Umfragen den vom Markt favorisierten Macron als Sieger sehen. Die Aktienmärkte feierten das Ergebnis der ersten Wahlrunde – der Dax und andere europäische Indizes markierten ein neues Allzeit- bzw. Verlaufshoch. Die Renditen bei Bunds stiegen wieder an und die Renditedifferenzen der Staatsanleihen der Eurozone zu Bunds gingen zurück.

Beflügelt durch die Risk-On-Stimmung konnten auch US-amerikanische Aktien ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Die Konjunktur in den USA wächst weiterhin, aber längst nicht so kräf-

tig, wie es die Stimmungsindikatoren signalisieren. Die Divergenz zwischen den Stimmungsindikatoren und den realwirtschaftlichen Daten ist seit der Wahl von Trump deutlich angestiegen. Die US-Aktienkurse wurden seit November hauptsächlich durch die Trump-Euphorie getragen. Am US-Rentenmarkt hat jedoch der Optimismus bezüglich einer Reflationierung schon wieder abgenommen. Der Markt hat mittlerweile die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung reduziert. Entsprechend sind die Renditen von US-Staatsanleihen im April gesunken.

Gemessen am iBoxx EUR Sovereign-Index legten Euroland-Staatsanleihen im April um 0,55% an Wert zu, US-Staatsanleihen performten mit 0,57% (JPM GBI USA EUR-hedged-Index). Die Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat wie folgt: EuroStoxx50 Total Return Index 1,96%, US-amerikanische Aktien (S&P500 Total Return Index EUR hedged) 0,85%, japanische Aktien (MSCI Japan Total Return Index EUR hedged) 1,07%. Emerging Market Bonds und Aktien performten besser als ihre jeweiligen Euroland-Pendants. Die Rohstoffpreise gaben per Saldo im April nach.

In den Gothaer Comfort Fonds haben wir im Vorfeld der Frankreich-Wahl die Aktienquoten reduziert. Den Anteil an Emerging Market Bonds haben wir im Gegenzug erhöht. Die Fonds erzielten im Berichtsmonat folgende Wertentwicklung: Gothaer Comfort Ertrag (T) 0,36%, Gothaer Comfort Balance 1,18% und Gothaer Comfort Dynamik 2,02%.

Das fundamentale Umfeld – moderates Wirtschaftswachstum und gute Unternehmensergebnisse - sprechen für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends am europäischen Aktienmarkt und für moderat steigende Renditen bei Staatsanleihen. Politische Ereignisse und Unsicherheiten werden auch in den kommenden Wochen die Marktentwicklungen beeinflussen. Nach der Stichwahl zur französischen Präsidentschaftswahl stehen Mitte Juni die Parlamentswahlen in Frankreich an. Und Italien bleibt als Krisenherd in Europa erhalten. In den USA wird die Umsetzbarkeit der Wahlversprechen von US-Präsident Trump ein Thema bleiben.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und beinhaltet weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Es stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung und keine unabhängige Finanzanalyse dar. Die Ausführungen gehen von der Beurteilung der gegenwärtigen Markt- und Rechtslage der Gothaer Invest- und FinanzService GmbH (GIF) aus. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von GIF wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt GIF für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn GIF nur solche Daten verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.